

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1823**

65 (14.8.1823)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 65. Donnerstag den 14. August 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Nach hofgerichtlicher Weisung soll die im Regierungsbblatt verkündete Verordnung des Großherzogl. hochpreichlichen obersten Justiz-Departements vom 19. April d. J. über den Wirkungskreis dieser hohen Stelle sämtlichen Amtsuntergebenen zur ihrer Belehrung bekannt gemacht werden, es werden daher die diesseitigen Amtsuntergebenen zu ihrem Benehmen darauf aufmerksam gemacht,

daß der Wirkungskreis des Großh. obersten Justiz-Departements in Civil-Sachen sich nur auf die Aufsicht über die Justiz-Verwaltung im Allgemeinen erstreckt, und demselben keineswegs die Entscheidung einzelner Rechtsstreite, diese mögen schon von den Gerichten rechtskräftig entschieden, oder noch anhängig seyn, oder erst noch anhängig gemacht werden sollen oder eine Einmischung in dieselbe zustehn.

Karlsruhe den 26. July 1823.  
Großh. Stadtmamt.

Alle diejenigen, welche noch mit Contribution, Kasernenbau, Wachtgeld und Kriegskosten, im Rückstande haften, werden hiermit ernstlich ermahnt, ihre Schuldigkeit, bis längstens Ende dieses Monats zu entrichten, da nach Verlauf dieser Zeit sämtliche Rückstände Großh. Stadt-Direction zur Executions Verfügung eingegeben werden müssen.

Karlsruhe den 14. August 1823.  
Stadt-Verrechnung.  
Dater.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Brennstoff-Lieferungsversteigerung.] Die Lieferung des Brennholzes zur hiesigen Stadtbeleuchtung, wird bis Freitag den 29. August d. J. Nachmittags, 2 Uhr für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben.

Die Steigerungsliebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizei-

Bureau einzufinden, um dort das Nähere zu vernehmen. Karlsruhe den 4. August 1823.

Großherzogl. Polizei-Direction.  
F. hr. v. Senzburg.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf erhaltene höherer Weisung Großh. Stadtmamts muß das dem Schneidermeister Dffenhäuser dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Waldgasse neben Schuhmachermeister Köfler, und neben Schneidermeister Friedrich Wolf sammt Hintergebäude und Garten versteigert werden. Hiezu hat man Termin auf Dienstag den 2. September d. J. Vormittags 10 Uhr anberaunt, was für die Liebhaber bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 2. August 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Eisenlieferung betreffend.] Da der Accord-Preis über die Lieferung des verschiedenen Eisens in das Großh. Zeughaus mit Ende dieses Monats abläuft, so werden zur Aufstellung eines Neuen auf 1 Jahr, nemlich vom 1. September d. J. bis ultimo August 1824 diejenigen aufgefordert, welche die künftige Eisenlieferung übernehmen wollen, ihre äußersten Gebote schriftlich und versiegelt unter diesseitiger Adresse und Aufschrift „Eisenlieferung betreffend“ bis zum 20. d. M. hieher einzureichen, allwo die nähere Bedingungen hierüber eingesehen werden können.

Karlsruhe den 6. August 1823.

Großh. Zeughaus-Direction.

(2) Karlsruhe. [Wein- und Fabrikversteigerung.] Bis Mittwoch den 20. August Morgens 9 Uhr werden dahier im Gasthaus zum Grünen-Hof folgende rein gehaltene Weine gegen baare Bezahlung versteigert werden:

- 11 Dhm Hambacher 1819er,
- 6 Dhm Oberkircher dito,
- 10 Dhm Unteröwisheimer dito,
- 15 Dhm weißen Affenthaler 1822er,
- 15 Dhm Grodziner dito,
- 15 Dhm Hambacher dito,

so Dhm sogenannten Nieberländer dito, alles in Durlacher Dhm, Johann an Fahrniß einige Betten und Schreinwerk. M. Werners Wittwe.

### Pachtanträge und Verleihungen. Logisverleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrngasse Nro. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu beziehen.

In der Schloßstraße Nro. 7. obenauf ist ein Zimmer mit Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Am Eck der alten Adlerstraße im innern Zickel Nro. 13. ist zu ebner Erde im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. October zu beziehen.

Im großen Zickel im Hofbanquier Haber'schen Hause sind 2 Zimmer zu vermieten, eines vornenheraus und eins hintenans mit oder ohne Möbel, welche sogleich bezogen werden können.

Bei Gürtlermeister David Gumprieh, in der langen Straße Nro. 41. ist ein Logis zu verleihen mit Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 85. nächst dem Gasthaus zum Ochsen ist ein Zimmer und Laden auf den 23. October zu verleihen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 19. zunächst beim Durlacher Thor ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 tapezierten geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, nebst Garten hinten am Haus, auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Am Eck der Waldhornstraße sind im hintern Logis 2 Zimmern für ledige Personen sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße unweit dem Museum ist vornenheraus ein schönes großes tapeziertes Zimmer auf den 23. October zu vermieten, worüber das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu vernehmen ist.

In dem ehemaligen Goldnenadlerwirth Borholzischen jetzt Kochischen Haus, sind 4 Zimmer entweder einzeln oder im Ganzen zu verleihen, und können solche auf den 23. October bezogen werden. Auch ist daselbst ein Stall für 3 Pferde zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung, aus Mutter, Tochter und Kammer-

mädchen zusammengesetzt, wünscht eine aus Wohn- und Schlafzimmer bestehende Wohnung, mit anständiger Möblirung und mit 3 Betten versehen, monatweise zu mietzen vom 1. September an: die Lage in der Nähe des Karlethors oder des Ludwigplatzes wäre vorzüglich angenehm. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Es liegen 500 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu 5 pCt. zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Großh. Bürgerhospital zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu 5 pCt. für hiesige Stadt auf den 23. October zum Ausleihen parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bey der Verrechnung der Elias Worms'schen Stiftung liegen noch 5 bis 600 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit, die bei Unterzeichnung sogleich zu erheben sind.

Löb E. Willstätter.  
(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Gestreifte und karirte Baumwollzeuge in vorzüglich guter Qualität im Preis zu 14 und 16 kr. die Elle, auch ordinärer Pers, die Elle zu 10 kr. sind zu haben bey Lyon Seeligmann, wohnhaft in der langen Straße Nro. 83. vom Gasthaus zum Ritter gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er sein Logis verändert, und in der neuen Waldgasse Nro. 77. bey Herrn Stadtamtsrevisor Obermüller wohnt, und sein Handwerk wie vorher fortführt. Blaidel, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß sie ihre Wohnung in der Kronenstraße Nro. 10. verlassen, und dieselbe des Hr. Kaufmann Worms in der alten Waldstraße Nro. 19. bezogen hat; sie empfiehlt sich bestens in der Conditorey, so wie in der Specerey, und versichert prompte und billige Bedienung. Auch sind bey ihr wie bei ihrem seeligen Manne die schon längst bekannten und berühmten Wurmmarfeilien zu haben.

Ehr. Funck's Wittwe.  
(2) Karlsruhe. [Anzeige einer neu errichteten Mebel- und Wursterwerkstätte zu Karlsruhe.] Dem sehr geehrten Publikum zeigt der Unterzogene geziemend an, daß er sein Mebel- und Wurstermeisterrecht angetreten, und das von ihm zu eigen

gelaufte in der Blumengasse zwischen dem Hause seines Schwiegervaters des Würstlers Kaiser und dem des Hofoffizianten Kühnle gelegene Haus bezogen hat, und sich stets wird ansehnlich seyn lassen, neben allen Gattungen von Fleisch und Würsten, welche bey den andern Schmal- und Dösemeggern, und Würstlern zu haben sind, auch immer mit extra guten Lioyer-, ächten Cervelat- und Göttingerwürsten, mit Frankfurter Leber- und Blutwürsten mit vorzüglich guten Bratwürsten, Preßwürsten mit besonders schmackhaftem Schwarzenmaggen, rohem, gekochtem und geräucherem Schinken, mit guten Zungen, mit Pökelbörstfleisch, Spickspeck, auf Bestellung auch mit Schweinskopf, und zwar mit allem in vorzüglich guter und frischer Qualität versehen zu seyn, und alle, welche ihm das gütige Vertrauen schenken werden, billig und schnell zu bedienen.

Metzger- und Würstlermeister  
K e p p e l e.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwaarenhandlung aufgiebt. Solche besteht in feinen und ordnären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pCt. unterem Fabrikpreis hergegeben werden. Demjenigen der Parthieweis nimmt, werden noch billigere Preise gemacht werden.

S. Model.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Zur Besetzung einer französischen Stunde werden noch ein oder zwei junge Leute als Theilnehmer gesucht; die hiezu Lusttragenden (welche aber schon in den Anfangsgründen der Sprache vorgeschritten seyn müssen,) belieben im Comptoir dieses Blattes gefällige Nachfrage zu thun.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche sehr gut Kochen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft als Köchin einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man in der Adlergasse No. 5.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit allen weiblichen Arbeiten umgehen und Kleider machen kann, so wie auch rein französisch spricht, wünscht als Kinder-Erzieherin oder sonst eine Anstellung in- oder ausserhalb der Stadt zu erhalten; das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Entlohene Tauben.] Es haben sich den 7. d. M. zwei schwarze Indianer-Tauben verfliegen, der redliche Aufbewahrer wolle dieselben gegen eine angemessene Belohnung ausliefern.  
S c h e l m a n n.

### Neue Schrift.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

## W e g w e i s e r

für die

Großherzogliche Residenzstadt

Karlsruhe,

nach dem Hausbesitz- und Miethstand  
vom July 1823.

Herausgegeben von Polizey-Commissär Scholl.

In Umschlag broschirt 36 Gr.

Dieses Werkchen enthält:

- I. Ein Verzeichniß über alle nummerirte Gebäude und Hausplätze mit Benennung der Eigenthümer.
- II. Ein alphabetisches Register der hiesigen Einwohner, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- III. Ein alphabetisches Verzeichniß über die ausgezeichneten Anstalten und Gebäude der Residenzstadt.
- IV. Ein Verzeichniß sämmtlicher Straßen.

Die Brauchbarkeit und der Nutzen dieses Werkchens für die Residenzstadt so wie für Fremde ist anerkannt und wir wünschen nur durch diese erneuerte Herausgabe des Wegweisers manchem Wunsche entgegen gekommen zu seyn.

Karlsruhe den 9. August 1823.

Ch. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 7. Juli. Karl Wilhelm, Bat. Christian Großmüller, Bürger und Blechniermeister.

Den 8. Ottilie, Bat. Louis Cossäus, Bürger und Wächsenmacher.

Den 10. Ernst Wilhelm Georg, Bat. Fr. Ernst Alexander Raug, Bürger und Handelsmann.

Den 13. Wilhelm Jakob Peter, Bat. Georg Hanslutt, Bürger und Schlossermeister.

Den 13. Amalie Louise, Bat. Fr. Wilhelm Friedrich Franz Wilser, Regimentsarzt.

Den 14. Julie Marie Friederike, Bat. Fr. Konrad Ludwig Harscher, Groß. Central-Buchhalter.

Den 16. Ein Knäblein nothgetauft, Bat. Fr. Ministerial-Sekretair Christian Frey.

Den 21. Karoline Louise Katharine, Bat. Christian Ernst Glaser jun. Bürger und Schlossermeister.

Den 21. Elisabethe Margarethe, Bat. Christian Neut, Schußbürger und Theaterzimmermann.

Den 22. Karl Jakob, Bat. Fr. Karl Friedrich Kratt, Feldwebel im Lin. Inf. Reg. Großherzog.

Den 22. Louise Philippine, Bat. Ferdinand Stöckler, Schußbürger und Wächsenmacher.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 4. Juny. Samuel, Bat. Abraham Seligmann Stittinger, Bürger und Handelsmann.

Den 23. Abraham, Bat. Moriz Bühler, Bürger und Bäckermeister.

Den 24. Fuly. Rosalie, Bat. Moriz Fortlouis, Handelsmann.

Den 25. Herz, Bat. Abraham Moses Ettlinger, Pferdehändler.

Den 26. Hanna, Bat. Jakob Weill, Wirth zum goldnen Schiff.

Den 27. Aron Albert, Bat. Ludwig Weill, Bürger in Hagenau.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 20. Just. Friedrich Kögel, Schuhbürger, mit Salome Griebel, Wittwe.

Den 27. Jakob Knab, Bürger und Wurstmacher, ein Wittwer, mit Christine Barbara Schüg.

Den 27. Joh. Friedrich Seckh Bülking, mit Karoline Herm.

### Fremde vom 8. bis 12. August

#### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Mad. Rosenfiel mit Familie von Dormstadt. Hr. Frank, Med. Dr. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Boret, Partikulier von Paris. Hr. Metzler, Scheimerath von Frankfurt. Hr. Dufay, Partikulier mit Gattin daher. Hr. Haugk, Gutsbesitzer mit Gattin von Berlin. Hr. Beckherlin, HofkammeralVerwalter von Stuttgart. Hr. Baron von Wangen von Freiburg. Hr. Baron von Reimach von Kirzbach. Hr. Baron von Schöna von Wehr. Hr. Beyer, Partikulier von Paramorit. Hr. Belgien, Partikulier mit Familie von Petersburg.

Im Kreuz. Hr. Woldmann, Kaufmann v. Paris. Hr. Dinger, Kaufmann von Stuttgart. Mad. Zeller von Neustadt. Hr. Steinheit, Förster von München. Hr. Wieseneder, Hofjäger von Mannheim. Hr. Schlarbaum, Partikulier von Luxemburg. Hr. Vogler, Partikulier von da. Hr. Holm, Dr. von Kopenhagen. Hr. Jaggione und Hr. Cerullo, Partikuliers aus Genua. Hr. Mayst, Oberlieutenant von Kastatt. Hr. Wehrle, Partikulier von da. Hr. Schirmer, Kaufmann von Basel. Mad. Gombart mit Familie von Frankfurt. Hr. Fischer, Advokat von Göttingen. Hr. Kappier, Commissaire von da. Hr. Schg, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Gebr. von Schnytenburch aus den Niederlanden. Hr. von Seyer, Rittmeister von Mannheim. Hr. Zurlaub, Kaufmann von da. Hr. Käser, Gutsbesitzer v. Mecklenburg. Hr. Robertus, Kaufmann von Kofeck. Hr. Baron v. Dönne aus Miletan.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dotti, Partikulier aus Moskau. Hr. Steinberg, Kaufmann von Hamburg. Hr. Pichtel, Partikulier von Berlin. Hr. Stab, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Adam, Steuerperäquator von Kastatt. Hr. Blater, Commissär von da. Hr. Messner, Partikulier von Gernersheim. Hr. Wagner, Partikulier von da. Frhr. v. Reitensstein, Major von Hannover. Hr. Schickardt, Kaufmann von Gernsbach.

Im Bähringer Hof. Hr. Keller, Kaufmann mit Gattin aus Stuttgart. Hr. Grenold, Partikulier von Rarmen. Dr. Feistmann, Kaufmann mit Gattin u. Tochter von Coblenz. Hr. Hofmeister, Kaufmann von

Heilbronn. Hr. Ping, Kaufm. von Ulm. Hr. Baron v. Byern, Kammerherr von Berlin. Dlle. Nagel von Frankfurt. Mad. Platt von Edweiler. Hr. Hofmann, Kaufmann mit Gattin von Alesfeld. Hr. Scheppler, Partikulier von Cassel. Frau Majorin v. Leonardi aus Leipzig. Hr. Burckhardt, Kaufmann mit Gattin von Basel. Hr. Kuffel, Coelmann aus England. Hr. Maurer, Actuar mit Gattin von Heidelberg. Hr. Baron v. Schreckenhein mit Gattin von Donaueschingen.

Im Kaiser. Hr. v. Stochhausen, Lieutenant von Cassel. Hr. Mohr, Weinbändler von Bruchsal. Hr. Werner, Partikulier von da. Dlle. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Wagner, Kaufmann von da. Hr. Mayer, Kaufmann von Kastatt.

Im schwarzen Bären. Frhr. v. Mündingen, k. würtemb. Oberstallmeister von Stuttgart. Hr. Nicoll, Professor mit Gattin von Oxford. Frhr. v. Würtenstein, Kammerherr von Monheim. Hr. Treboulon, Kaufmann von Lyon. Hr. Alweus, Regierungsrat mit Gattin von Speyer. Hr. Dopping, Dr. von da. Hr. Fetsch, Kaufmann von Wevey. Hr. Joffrey, Kaufmann von da. Hr. Kurnzer, Kaufmann von Herbolzheim. Hr. Heyl, Kaufmann mit Gattin von Worms. Frau. Dabry daher. Hr. Baron v. Biezler von Schaffhausen. Hr. Baron v. Hagen, Obrist von Wiesbaden. Hr. Baron v. Bose, Major und Flügeladjutant von Bieberich. Hr. Baron v. Hake von Mainz. Hr. Baron v. Speth von Gowerdingen. Hr. v. Speth, Major von da. Frhr. v. Münch-Bellinghausen von Cölln. Hr. Baron Seyer v. Schöppenburg von da. Hr. Peebles, Obristlieutenant aus England. Hr. Robb, Hr. Wirbms und Hr. Fignoles, Edelleute daher. Hr. Gebel, Professor mit Familie von Ewren. Hr. Baron v. Amerongen von Mannheim. Hr. Canbat, Kaufmann von Paris.

Im goldnen Däfen. Hr. Beck, Amtmann v. Busen. Mad. Braun von Fahr. Hr. Bodenmeyer, Kaufmann von Sträßburg. Hr. Lea, Amtmann von Säckingen. Hr. Schneider, Kaufmann von Landau. Hr. Mac, Kaufmann von Mannheim. Hr. Mac, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Petermann, Kaufmann v. Wollmesheim.

Im Ritter. Hr. Dweste, Kaufmann von Zellensroda. Hr. Mayer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Alße, Kaufm. von Rheims.

Im Waldhorn. Hr. Erb, Hr. Stolz, Hr. Niecher, Hr. Schneps, Hr. Ziegenbach und Hr. Reinold, Kaufleute von Sengenbach.

Im roten Haus. Hr. v. Schultzes-Hammesstein, Rittmeister von Lärch. Hr. v. Römer, Partikulier von da. Hr. Biegler, Kaufmann von Rinterthur. Hr. Möhler, Hofgerichts Secretair von Kastatt.

In Privathäusern. Hr. Deimling, Domänenverwalter von Constanz. Frau Hauptmann v. Wisdenfeld von Mannheim. Hr. Bader, Zehelung-Commissär von Reht. Hr. Bosh, Rechtspractikant von Freiburg. Frau Steuerrevisor Dieb von da. Hr. Kühs, Hofjäger von Mannheim. Hr. Sutor, Kavaliermeister aus Hannover. Hr. Baps, Partikulier von Paris. Hr. Edle, Hof- und Kammerjäger von München. Frau Gräfin Columbi von Petersburg. Hr. Boiz, Rechtspractikant von Schwezingen. Frau Generalin v. Eilenberg von Offenbach.